NUMMER 1600 Illustrierter 13. JAHRGANG 1931

Film-Kurier

# Der Zinker

FREI NACH

EDGAR WALLACE

# DER ZINKER

EIN KRIMINA ONFILM FREI NACH

EDGAR WALLACE

MANUSKRIPT:
RUDOLF KATSCHER
EGON U. OTTO EIS

REGIE:
CARL LAMAC und MAC FRIC

Bild: Otto Heller
Bauten: Heinz Fenchel
An d. Tonkamera: Erich Lange
Bild- und Tonschnitt:
Dr. Alwin Elling, Heinz Ritter
Dialogüberwachung: K. Forest

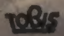
Aufnahmeleitung: David Weißmann und Fritz Sereiski
Regie-Assistenz: Lothar Wolff
Künstl. Standfotos: Hans Casparius
PRODUKTIONSLEITUNG:
ARTHUR HOHENBERG UND
KARL RITTER

Personen:

| Rolle | Darsteller |
|---|---|
| Lillie Trent | Lissy Arna |
| Captain Leslie | Carl Ludwig Diehl |
| Frank Sutton | Fritz Rasp |
| Beryl, seine Nichte | Peggy Norman |
| Joshua Harras | Paul Hörbiger |
| Bill Anerley, Direktor des „Leopard-Club" | Szöke Szakall |
| Charles Tillmann | Robert Thoeren |
| Juwelen-Harry | Jack Mylong-Münz |
| Inspector Elford, Scotland Yard | Ernst Reicher |
| Sergeant Miller | Karl Forest |
| King, ein junger Spieler | F. Leska |
| Der Falschspieler | Fritz Greiner |
| Zena, Tischdame im „Leopard-Club" | Marianne Kupfer |
| Die Garderobiere des „Leopard-Club" | Antonie Jaeckel |
| Ein Maniküfräulein | Jwa Wanja |
| Eine Angestellte bei Sutton & Co. | Ilse Lange |
| Ein Taschendieb | M. v. Newlinski |
| Drei Ganoven | Paul Rehkopf, Hans Ritter, Gustav Pütjer |

Die Handlung spielt in London

Tonsystem: Tobis-Klangfilm



Herstellung: Ondra-Lamac-Film G. m. b. H.

Verleih für Deutschland:

Südfilm A. G.



Berlin / Leipzig / Düsseldorf / Hamburg
Frankfurt/M. / München / Breslau



# Ein seltsamer Helfer der Polizei

Wie unser C. T.-Berichterstatter erfährt, steht Scotland Yard vor einem interessanten Kriminalrätsel. Seit einiger Zeit treffen in periodischen Abständen anonyme Schreiben ein, die über geplante Diebstähle oder gesuchte Verbrecher Angaben von verblüffender Genauigkeit enthalten. Die Angaben, die sich bisher immer als richtig erwiesen haben, scheinen jeweils aus der gleichen Quelle zu stammen. Stets sind sie ohne Unterschrift, stets wird die gleiche Schreibmaschine, das gleiche Papier, der gleiche Schriftstil verwendet. In nahezu allen Fällen handelt es sich um Juwelendiebstähle von beträchtlichem Wert. Inspektor Elford von New Scotland Yard, an den die seltsamen Briefe adressiert werden, erblickt bis jetzt in dem „Zinker" (Unterweltsbezeichnung für Verräter) einen brauchbaren Helfer der Polizei, die mit seiner Hilfe in kurzer Zeit eine Reihe langgesuchter Verbrecher dingfes machen konnte.



dort der Aufführ... wird er
...zuwohnen. Von Paris ... einen
Abstecher nach Spanien machen, um ...
Ort und Stelle zu studieren, um dann noch ...
...lin zurückzukehren.

# Wer ist der „Zinker“?

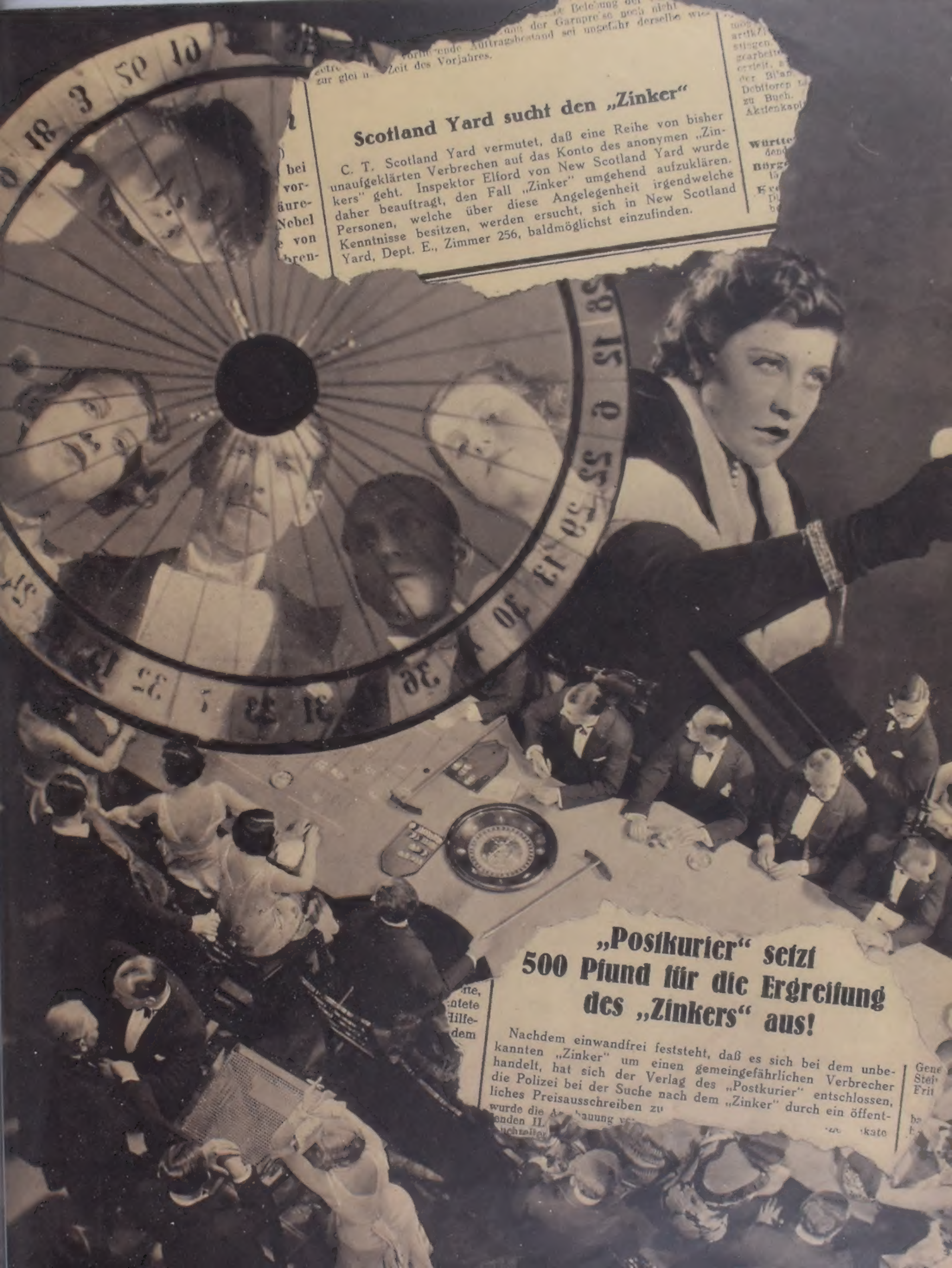
(Bericht unseres Kriminalkorrespondenten.)

△ London, 16. Febr.

C. T. Noch immer wird Scotland Yard mit den anonymen Anzeigen überschwemmt, von welchen wir kürzlich berichteten. Die Polizei hat jedoch nunmehr bestimmte Anhaltspunkte dafür, daß es sich bei dem seltsamen „Zinker" keineswegs um einen geheimen Bundesgenossen handelt, sondern um einen mit den Verhältnissen der Londoner Unterwelt wohlvertrauten Hehler großen Stils, der Diebe, mit welchen er nicht handelseinig wird, aus Rache der Polizei „verzinkt". Unter dem Druck dieses Terrors scheint er sich in den Besitz des Großteils der wertvolleren Einbrecherbeute zu setzen. Interessant ist, daß keiner der auf die Anzeigen hin ergriffenen Verbrecher bisher nähere Angaben über die Persönlichkeit des „Zinkers" machen konnte.

## Die Beschuldigungen...

(Telegram...



## Scotland Yard sucht den „Zinker"

C. T. Scotland Yard vermutet, daß eine Reihe von bisher unaufgeklärten Verbrechen auf das Konto des anonymen „Zinkers" geht. Inspektor Elford von New Scotland Yard wurde daher beauftragt, den Fall „Zinker" umgehend aufzuklären. Personen, welche über diese Angelegenheit irgendwelche Kenntnisse besitzen, werden ersucht, sich in New Scotland Yard, Dept. E., Zimmer 256, baldmöglichst einzufinden.

## „Postkurier" setzt 500 Pfund für die Ergreifung des „Zinkers" aus!

Nachdem einwandfrei feststeht, daß es sich bei dem unbekannten „Zinker" um einen gemeingefährlichen Verbrecher handelt, hat sich der Verlag des „Postkurier" entschlossen, die Polizei bei der Suche nach dem „Zinker" durch ein öffentliches Preisausschreiben zu



Zinker ermordet Juwelen-Harry!
C. T. Der kürzlich beim Diebstahl der „Portugal-Diamanten" ergriffene und auf unaufgeklärte Weise wieder befreite Harry Webber, genannt der „Juwelen-Harry", wurde gestern abend in der Victoria Street vor dem Hause der Firma Sutton & Co. erschossen aufgefunden. Aus den Äußerungen, die der Ermordete anläßlich seiner früheren Verhaftung den Polizeibeamten gegenüber getan hat, geht unzweifelhaft hervor, daß er bei der Absicht, sich an dem „Zinker" zu rächen, den Tod gefunden hat.
Familien-Nachrichten:
Miß Beryl Stedman, die Nichte des bekannten Autoexporteurs F. Sutton, hat sich mit dem kaufmänn. Angestellten Charles Tillmann der Firma Sutton & Co. verlobt.
der Westseite grenzt die Grossbäckerei an die Oberhavel.
Diebstahl im „Leopard-Club"
Dem Inhaber der Autoexport-Firma Sutton & Co., Mr. Frank Sutton, wurde gestern im „Leopard-Club" ein wertvoller Perlenschmuck gestohlen. Die von Klubdirektor Anerley sofort angeordnete Leibesvisitation der anwesenden Gäste verlief ergebnislos.



ist, in Berlin von einer ju... ...e an ... herumgeführt

**Verhaftung bei Sutton & Co.**

Im Zusammenhang mit der gestrigen Diebstahlsaffäre im „Leopard-Club" wurde heute ein Angestellter der Firma Sutton & Co. durch Inspektor Elford verhaftet. Bemerkenswert ist, daß die Anzeige wieder durch den „Zinker" erfolgte, dessen Ergreifung der Polizei noch nicht gelungen ist.

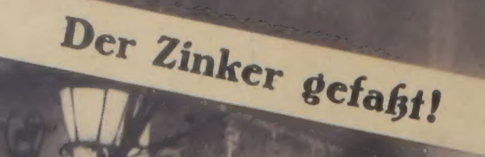
**Ueberfall im ...**

... erhebliche Kopf-
...zungen liegen. ...
...ur beim Aufschlagen auf den harten ..., sondern auch
...wunden davongetragen,

**Zinker-Mord im „Leopard-Club"**

Die Gäste des „Leopard-Club" wurden gestern abend durch einen sensationellen Vorfall in erhebliche Aufregung versetzt. Ein bekannter Kaufmann, häufiger Besucher des Clubs, wurde in einem Separatzimmer tot aufgefunden. Der Tod scheint durch Vergiftung eingetreten zu sein. Wieder kommt nach Ansicht der Polizei niemand anders als der von Scotland Yard gesuchte „Zinker" in Frage. Bestimmte Spuren dürften zur baldigen Verhaftung des unheimlichen Verbrechers führen.

**Vor der Aufklärung des „Zinker-Rätsels"?**




## Brennendes Auto auf der Nelson-Brücke

Telephonisch wird uns kurz vor Redaktionsschluß mitgeteilt, daß heute nacht kurz nach 11 Uhr ein in Flammen gehüllter Kraftwagen, der in rasender Fahrt über die Nelsonbrücke fuhr, das Brückengeländer durchbrach und in die Tiefe stürzte. Über die näheren Begleitumstände dieses merkwürdigen Unglücksfalles werden wir heute in der Mittagsausgabe berichten.

**Das Ende des Zinkers!**

**Die Geschichte vom „Zinker“**

„Film-Kurier“ G. m. b. H. Tageszeitung (Verlag Alfred Weiner, G. m. b. H.), Berlin W 9, Köthener Straße 31.
Für Deutschland: Einzelpreis 20 Pf.
Tiefdruck von August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68. Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Weist, Berlin-Mariendorf.